

Pressemitteilung I

Arpad Dobriban

Zwischenbericht aus der Küche

Vortrag mit Speisefolge

Samstag, 14. November 2026, 19:00 Uhr

Einlass 18:30 Uhr

Sparkasse Donnersberg, Kundenhalle

Damian-Kreichgauer-Straße 7, 67806 Rockenhausen

Am Samstag, 14. November 2026, ist im Nordpfälzer Bergland ein ganz besonderes kulturelles Highlight zu erleben: Arpad Dobriban, ein international bekannter Künstler, der das Kochen als Kunstgattung betreibt und bereits mehrfach mit Aufsehen erregenden Projekten in der Region präsent war, präsentiert eine Speisefolge mit Vortrag in Rockenhausen. Die Kochveranstaltung trägt den Titel ***Zwischenbericht aus der Küche*** und basiert auf einer mehrmonatigen intensiven Recherche vor Ort. In zahlreichen Einzelgesprächen mit den Rockenhausener Landfrauen lernte der Künstler die Charakteristika, Traditionen, Zutaten und Bedingungen der regionalen Küche und einzelner Gerichte kennen und kreierte daraus ein Gastmahl, das er am 14. November in einem mehrgängigen Menu kredenzt, begleitet von einem Vortrag zu den einzelnen gereichten Speisen.

Ort der festlichen Tafel ist die Kundenhalle der Sparkasse Donnersberg in Rockenhausen. Gekocht wird vom Künstler und seinem Team vor Ort, in der professionell eingerichteten Küche auf Rädern, mit der Arpad Dobriban bereits einige Tage vor dem Ereignis vor Ort mit der Arbeit beginnt. Das Mahl ist für sechzig bis achtzig Personen ausgerichtet.

Arpad Dobriban, geboren 1957, kurz nach der Befreiung Ungarn aus sowjetischer Unterdrückung, im Jahre 1973 mit den Eltern nach Deutschland geflüchtet, absolvierte ein umfassendes Kunststudium an den Kunstakademien München, bei Leo Kornbrust (1979-1981), in Westberlin bei Shinkichi Tajiri (1981-1985), in Düsseldorf bei Nam June Paik (1985-1989), mit Zwischenstation als Gasthörer bei Peter Kubelka an der Frankfurter Städelschule (1986-1988). Bereits seit den achtziger Jahren konzipiert und inszeniert Arpad Dobriban Gastmahle mit dem Ziel einer gemeinsamen Geschmackserfahrung, weil für ihn der Geschmack der Speisen individuelle wie kollektive Erfahrungen und Stimmungen heraufbeschwört. Diese unverwechselbaren Geschmackserinnerungen hängen von sozialen und geografischen Wurzeln der Rezeptgeber und den jeweiligen Zubereitungspraktiken ab. Während der Menüfolgen erläutert Dobriban die Entstehungsgeschichte der einzelnen Speisen, kommentiert die Zutaten und deren kulturhistorische Bedeutung. Das gemeinsame Essen als kommunikatives Ereignis und als partizipatorisches Kunstwerk, wird so zum Anlass interessierter und kritischer Fragen zu den Produktionsbedingungen unserer Nahrungsmittel und zu unserem Umgang mit diesen lebenswichtigen Ressourcen. Dobribans kommentierte Speisefolgen erlauben einen unmittelbaren sensuellen Zugang zu den essenziellen Grundlagen menschlichen Lebens und öffnen den Blick für kulturhistorische Phänomene. (cfr. HAP Grieshaber Preisvergabe an Arpad Dobriban 2014)

In Kirchheimbolanden war der Künstler im Sommer 2014 Gastgeber einer vielbeachteten Barocktafel mit dem Titel *Der herrschende Humor. Von der Ungleichheit der Geschmäcker*, ausgerichtet an einer langen Tafel für hundert Personen im Schlossgarten der Stadt. Das ART-Hotel Braun Kirchheimbolanden widmete ihm 2025 die Einzelausstellung FOODPRINTS mit Fotografien und Objekten der Serie *Fragmente eines zukünftigen Lapidariums*.

Das Projekt findet in Trägerschaft der Gesellschaft für Kultur und Soziales, Donnersberg e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Rockenhausen statt. Es wird gefördert durch die Sparkasse Donnersberg und den Verein ZukunftsRegionWestpfalz e.V..

Für die Teilnahme an der Kochveranstaltung in Rockenhausen am 14. November ist ein Einlassticket erforderlich, das in Rockenhausen bei den bekannten Vorverkaufsstellen im Rathaus der Verbandsgemeinde und bei Mork-Team, Bahnhofstraße 3, sowie bei der Sparkasse Donnersberg in der Damian-Kreichgauer-Straße 7 und in der Zweigstelle Kirchheimbolanden zum Preis von 65,- Euro erhältlich ist.

Weitere Auskünfte erteilen Yvette Mayer-Tiedemann, Sparkasse Donnersberg, unter 06361/ 4531305, und Dr. Lydia Thorn Wickert, thornconcept., unter 0151 1890 6015.

Über eine Vorankündigung sowie Berichterstattung würden wir uns sehr freuen. Ein Künstlergespräch ist jederzeit möglich, die Terminvereinbarung erfolgt über Dr. Lydia Thorn Wickert per Mail: tw@thornconcept.eu

Dr. Lydia Thorn Wickert | thornconcept.
22.09.2026